

Niederschrift 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.10.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus Letzlingen, Alte Poststraße 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Reinhard Hapke

Herr Thomas Genz

Herr Siegfried Jordan

Herr Sebastian Koch

Herr Patrick Rasch

Frau Anja Rohrdiek

Frau Sandra Sobainski

Herr Peter Wiechmann

Sachkundige Einwohner:

Herr Ralf Linow

Herr Dirk-Michael Nahr

Verwaltung:

Herr Bucklitsch, MA EDV

Herr Hensel Leiter Dezernat I

Herr Lindecke, Amtsleiter Finanzwesen

Herr Machalz, Leiter Dezernat II

Frau Niebuhr, Amtsleiterin Bürgeramt

Herr Rasch, MA Brandschutz, SWL

Herr Weber, MA EDV

Herr Wiesel, Amtsleiter Bauamt

Gast:

Frau Schellhorn, Heyder + Partner

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19:56 Uhr

Frau Tschakyrow, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19:56 Uhr

Abwesend:

Herr Frank Roßband

entschuldigt

Herr Alexander Köhler

Herr Philipp Neumann

Herr Steffen Rötz

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 13. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.09.2021
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

- 5 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2015 der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 190/17/21
- 6 Entlastung der Bürgermeisterin für die Haushaltsdurchführung 2015
Vorlage: 191/17/21
- 7 Überplanmäßige Mehrauszahlungen in Höhe von 160.000 € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Hansestadt Gardelegen OT Estedt
Vorlage: 200/17/21
- 8 Leerstandskataster
Vorlage: 202/17/21
- 9 Entwurf - 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke
Vorlage: 192/17/21
- 10 Entwurf - Bebauungsplan "Am Sportplatz" im Ortsteil Solpke
Vorlage: 196/17/21
- 11 Kita Mieste - Erweiterungsbau - Entwurf
Vorlage: 203/17/21
- 12 2. Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Gardelegen vom 26.10.2015 (Beschluss-Nr. 144/10/15), zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr.382/35/18)
Vorlage: 194/17/21
- 13 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung) vom 07.12.2015 (Beschluss-Nr. 145/10/15) zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr. 381/35/18)
Vorlage: 195/17/21
- 14 Abberufung der Stellvertreter und Entsendung von Stellvertretern in die Unterhaltungsverbände "Untere Ohre", "Obere Ohre", "Milde/Biese", "Uchte" und "Tanger"
Vorlage: 199/17/21
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als entschuldigt fehlendes Mitglied wird Stadtrat Roßband festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen._

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 13. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.09.2021

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.09.2021 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.09.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

- TOP 5 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2015 der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 190/17/21

Der Dezernatsleiter für Bauen und Finanzen, Herr Machalz, erklärt, dass man froh sei, endlich die Jahresrechnung 2015 abschließen zu können. Sie sei sehr umfangreich und die wichtigsten Eckdaten seien am Ende des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes benannt.

Es gibt keine Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2015 zu bestätigen und die Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Prüfbericht 2015 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 6 Entlastung der Bürgermeisterin für die Haushaltsdurchführung 2015
Vorlage: 191/17/21

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Entlastung der Bürgermeisterin für die Haushaltsführung 2015 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 7 Überplanmäßige Mehrauszahlungen in Höhe von 160.000 € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Hansestadt Gardelegen OT Estedt
Vorlage: 200/17/21

Beratungsergebnis:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die überplanmäßigen Mehrauszahlungen in Höhe von 160.000 € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Hansestadt Gardelegen OT Estedt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 8 Leerstandskataster
Vorlage: 202/17/21

Beratungsergebnis:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)

Stadtrat Genz fände es schade, wenn man hier gar nichts machen würde. Es sei ja vorrangig ein Service für Bürger, damit diese die Grundstücke finden. Er stelle sich das als eine Art Biete/Suche-Portal bzw. Schwarzes Brett auf der Homepage der Stadt vor, ohne dass die Stadt den Aufwand habe, sondern nur die Plattform anbiete.

Der Bauamtsleiter, Herr Wiesel, führt aus, dass die stadteigenen Liegenschaften bereits auf der Homepage angeboten werden.

Die Erfassung der privaten Objekte könne nicht ohne Weiteres erfolgen und sei von der Verwaltung mitarbeitertechnisch nicht zu leisten.

Stadträtin Rohrdiek verweist als Beispiel auf Arendsee. Diese hätten eine Kraft aus Fördermitteln der Landesinvestitionsbank bezahlen können. Ob man diese Möglichkeit auch geprüft habe.

Dies wird von Herrn Wiesel verneint.

Stadträtin Rohrdiek bittet darum, sich in Arendsee zu erkundigen. Des Weiteren ist sie der Meinung, dass auch Schandflecken in den Ortsteilen aufgenommen werden sollten, um die Stadt ansprechend zu gestalten.

Stadträtin Sobainski ist ebenfalls der Meinung, dass es zur Bürgerfreundlichkeit gehöre und der Leerstand auf die Homepage der Stadt zu finden sein müsse.

Dezernatsleiter Herr Machalz antwortet, dass das für die Objekte der Stadt auch auf der Homepage so sei, nur dass man dann auf immowelt weitergeleitet werde, weil hier die Leute schauen und suchen würden.

Stadträtin Rohrdiek weist darauf hin, dass Schwerpunkt der nächsten Förderperiode auch sei, wie Städte sich besser präsentieren können.

Sie findet auch, dass man junge Familien zunächst auf leer stehende Flächen und Objekte verweisen solle, ehe man neue Baugebiete erschließt.

Sie stellt den Antrag, das Thema weiter zu vertiefen und in die nächste Sitzungsschiene zu vertragen.

Stadtrat Rasch gibt zu bedenken, dass man bei der Immobiliensuche nicht auf der Homepage einer Stadt suchen würde, sondern auf einschlägigen, bekannten Portalen.

Stadtrat Jordan bittet Frau Rohrdiek ihren Antrag zu konkretisieren, wie und von wem die Thematik weiter vertieft werden solle. Ob die CDU/FDP-Fraktion das gemeinsam mit der Verwaltung machen wolle?

Stadträtin Rohrdiek findet das eine gute Idee.

Über den Antrag von Stadträtin Rohrdiek, das Thema weiter zu vertiefen – Fraktion CDU/FDP und Verwaltung - und auf die nächste Sitzungsschiene zu vertragen, wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Dem Antrag wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt und die Beschlussvorlage vertagt.

- TOP 9 Entwurf - 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke
Vorlage: 192/17/21

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (12.10.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Punkte 1., 2. und 3. des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 10 Entwurf - Bebauungsplan "Am Sportplatz" im Ortsteil Solpke
Vorlage: 196/17/21

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (12.10.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Punkte 1., 2. und 3. des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Kita Mieste - Erweiterungsbau - Entwurf
Vorlage: 203/17/21

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Stadtrat Wiechmann stellt unter anderem die Anfrage, ob die Erweiterung der Kita in Mieste dann Auswirkungen auf die Kita Solpke haben werde.

Der Bauamtsleiter, Herr Wiesel, verneint dies. Es gehe hier nach Einzugsgebieten und die Kita Solpke habe ein eigenes Einzugsgebiet.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den vorliegenden Entwurf für den Erweiterungsbau der Kita Mieste vom 21.09.2021 zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen.

Die Finanzierung erfolgt gemäß dem beschlossenen Haushaltsplan 2021/22.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 12 2. Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Gardelegen vom 26.10.2015 (Beschluss-Nr. 144/10/15), zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr.382/35/18)
Vorlage: 194/17/21

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (06.10.2021) - Anhörung - Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (07.10.2021) - Anhörung - Zustimmung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (12.10.2021) – Anhörung – Zustimmung (6 Ja)

Stadtrat Wiechmann bemängelt, dass dieses Mal einfach Dinge aufgenommen worden seien, die letztes Mal schon nicht gewollt waren – z.B. Höhe der Stelen (nun begrenzt auf 1,10 m) oder aber keine Feldsteine. Auch das Mitnehmen von Tieren auf Friedhöfen – kleine Tiere sollten erlaubt sein.

Es werden diverse Anfragen gestellt und von der Leiterin des Bürgeramtes, Frau Niebuhr, beantwortet.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die 2. Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Gardelegen vom 26.10.2015 (Beschluss-Nr. 144/10/15), zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr. 383/35/18) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3

- TOP 13 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung) vom 07.12.2015 (Beschluss-Nr. 145/10/15) zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr. 381/35/18)
Vorlage: 195/17/21

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (4 Ja; 3 Nein; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (06.10.2021) - Anhörung - Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (07.10.2021) - Anhörung Zustimmung (5 Ja) mit einem abweichenden Beschluss:
 1. Anteil für öffentliches Interesse ist zu gering (S. 4 Abs. 3)
Vorschlag 20%
 2. S. 11 Bestimmung Verteilerschlüssel Friedhofsunterhaltung -> Kostenumlage demzufolge anpassen
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (12.10.2021) – Anhörung – Zustimmung (5 Ja, 1 Nein)

Frau Niebuhr erklärt, dass es vorher für Gardelegen und die Ortsteile getrennte Kalkulationen gegeben habe und nun eine einheitliche Satzung vorbereitet worden sei.

Stadtrat Koch empfindet die Gebühren zu hoch. Die Pflege, die über die Lebenshilfe in Gardelegen geleistet werde, sei leider auch nicht gut. Ihn interessiert, woher die Kostensteigerung komme.

Frau Niebuhr legt dar, dass diese durch gestiegene Aufwendungen für die Pflege auf 27 Friedhöfen entstanden seien. Zudem habe man um 13 neue Bestattungsformen erweitert und die Friedhöfe dementsprechend gestaltet. Es seien hier nur tatsächlich entstandene Kosten umgelegt worden.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung) vom 07.12.2015 (Beschluss-Nr. 145/10/15) zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr. 381/35/18) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

- TOP 14 Abberufung der Stellvertreter und Entsendung von Stellvertretern in die Unterhaltungsverbände "Untere Ohre", "Obere Ohre", "Milde/Biese", "Uchte" und "Tanger"
Vorlage: 199/17/21

Beratungsergebnis:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - einstimmig zurückgestellt -
Aus der E-Mail der AfD Fraktion geht nicht eindeutig hervor, für welchen Unterhaltungsverband Herr Fromm vorgeschlagen wird.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass nun ein Vorschlag der AfD Fraktion vorliege, Herrn Kai Stefan Fromm als Stellvertreter in den Unterhaltungsverband „Uchte“ zu entsenden.

Stadträtin Sobainski stellt die Anfrage, warum dafür nicht Verwaltungsmitarbeiter, die mehr im Thema stünden, vorgeschlagen würden.

Dezernatsleiter, Herr Machalz, erklärt, dass auf Grund der steten Diskussionen um die Umlagen der Verbände bewusst Fraktionsvertreter erfragt wurden, die zu den Verbandsversammlungen anwesend seien und an der Basis die Informationen mitnehmen würden.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die einzelnen Vorschläge abstimmen:

- UHV „Untere Ohre“ - Herrn Gustav Wienecke – Zustimmung 8 Ja
- UHV „Obere Ohre“ - Herrn Gustav Wienecke – Zustimmung 8 Ja
- UHV „Milde/Biese“ - Herrn Siegfried Jordan – Zustimmung 8 Ja
- UHV „Uchte“ – Herrn Kai-Stefan Fromm – Zustimmung 7 Ja, 1 Enthaltung
- UHV „Tanger“ - Herrn Andy Rasch – Zustimmung 8 Ja

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung der Beschlussvorlage in ihrer Gesamtheit mit den zuvor abgestimmten Vertretern.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig als Stellvertreter die im Beschluss genannten Personen

- „Untere Ohre“ - Herrn Gustav Wienecke
- „Obere Ohre“ - Herrn Gustav Wienecke
- „Milde/Biese“ - Herrn Siegfried Jordan
- „Uchte“ – Herrn Kai-Stefan Fromm
- „Tanger“ - Herrn Andy Rasch

zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Wiechmann stellt die Anfrage, wie die Tiefbaumaßnahmen für den Breitbandausbau betreut werden und wer für Abnahmen zuständig sei.

Bauamtsleiter Herr Wiesel erklärt, dass in Gardelegen die Avacon zuständig sei und in den anderen Ortschaften der Zweckverband. Die Hansestadt Gardelegen begleite diese Maßnahmen lediglich. Die Auftraggeber würden auch die Abnahme durchführen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Reinhard Hapke
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Nadine Kuhle